

26.10.2004 - 05:17 Uhr

Nokia und Sony Ericsson treten der SD Card Association bei

San Francisco (ots/PRNewswire) -

- Mobilfunkführer übernehmen SD Memory Card für Mobilfunkendgeräte

Die SD Memory Card bleibt auch weiterhin die führende Halbleiterspeicherkarte der Mobilfunkbranche. Durch den Beitritt von Nokia und Sony Ericsson, zwei Marketinggiganten im Bereich der Mobilfunkendgeräte, zur SD Card Association (SDA) wird dies erneut deutlich gemacht. Nokia, der weltweit führende Hersteller von Endgeräten mit einem Weltmarktanteil von über 30%, tritt der SDA als Mitglied des Board of Directors bei. Sony Ericsson ist der weltgrößte Hersteller mobiler Netzwerke und der drittgrößte Anbieter von Endgeräten. Sony Ericsson und Nokia gesellen sich zu Motorola, Samsung, palmOne, Sharp, Panasonic, Toshiba, NEC, Fujitsu, Kyocera und weiteren weltweit führenden Vermarktern von SD- und miniSD-fähigen Handys.

Die SD Memory Card ist die zurzeit weltweit am häufigsten verwendete Halbleiterspeicherkarte. Sie wird in einer breiten Palette von Unterhaltungselektronikprodukten wie digitalen Kameras, Camcordern, Hand-helds, Laptops, digitalen Audioplayern sowie vielen weiteren Produkten eingesetzt. Bisher wurden in insgesamt 31 Produktkategorien 2.877 Modelle von 238 Marken auf den Markt gebracht, die den SD-Standard unterstützen.

In Übereinstimmung mit den Prognosen der Analytenfirma Gartner, Inc. weist die SD Card seit seiner Einführung im Jahre 2000 ein beeindruckendes Wachstum auf. Im Jahr 2003 entfallen auf sie 30% des Marktes nach Umsatz. Gartner erwartet, dass der Anteil von SD bis zum Jahre 2008 noch auf 38% anwächst.

In den USA ist diese Zahl noch höher. Marktrecherchen von NPD zufolge stellte SD im Jahre 2004 (Januar - August) 36,9% des Marktes für Flash Memory-Karten dar.

"Jetzt, wo Handys eingebaute Kamerafunktionen mit hoher Auflösung, Downloadfunktionen für Content und Kompatibilität mit PC-Daten bieten, gibt es einen klaren Bedarf nach herausnehmbaren Speicherkarten, die diese Funktionen unterstützen", sagte Ray Creech, Präsident der SD Card Association. "Das SD-Format bietet die Grösse, Geschwindigkeit, Interoperabilität und Sicherheit, die Handyhersteller, Netzwerkbetreiber und Konsumenten verlangen."

Mobilfunkkunden verlangen von ihren Geräten zunehmend komplexe Anwendungen. Endgerätehersteller streben danach, neue Fähigkeiten wie z.B. Wi-Fi, Bluetooth, GPS, etc. in Endgeräte der nächsten Generation zu integrieren. Die SD Memory Card und miniSD Card befinden sich in einer einzigartigen Position, um diese Funktionen - vor allem über SDIO - zu unterstützen.

"Dies ist das Ergebnis der harten Arbeit der Mobile Phone Task Force von SDA, die zu Beginn dieses Jahres gegründet wurde, und zeigt die Stärke der SD Memory Card in der Mobilfunkbranche", sagte John P. Burnham, Global Director of Marketing Communications der SDA.

Neben der Mobile Phone Task Force rief die SD Card Association noch eine Mobile Commerce-Spezifikation namens smartSD ins Leben, die

dem Format "Smart Card"-Sicherheit sowie weitere Funktionalitäten bietet. Die SDA genehmigte ausserdem die SD Map-Spezifikation, die zur Einführung standortbezogener Dienstleistungen (Location Based Services) hilfreich ist.

Über die SDA

Die SD Card Association (SDA) ist eine Organisation für offene Branchenstandards, die im Januar 2000 durch Matsushita Electric (Panasonic), SanDisk und Toshiba ins Leben gerufen wurde Sie wird durch ein Konsortium von über 700 Unternehmen unterstützt.

Pressekontakt:

Ray Creech von der SD Card Association, +1-831-636-7322, rcreech@sdcad.org; oder Ann Barlow von Peppercom, +1-212-931-6112, abarlow@peppercom.com, für die SD Card Association

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006515/100481286> abgerufen werden.